

# AICHAER NACHRICHTEN

## AMTLICHE NACHRICHTEN



Neues aus dem

### KOORDINATION FÜR ORTSENTWICKLUNG IN DEN ILE-GEMEINDEN GESUCHT

FÜRSTENSTEIN, 18.10.2017

Lebendige und attraktive Ortszentren mit einem vielfältigen Angebot an Geschäften und Einrichtungen vorzuhalten – insbesondere zur Daseins- und Nahversorgung der Bevölkerung – ist eines der dringendsten Themen für ländliche Kommunen. Nur wer in seinem Ort ein entsprechendes Angebot vorfindet, wird dort auch auf Dauer leben wollen. Das ist auch den Gemeinden der Kommunalallianz im Passauer Oberland bewusst.

Die ILE-Bürgermeister haben daher in ihrer jüngsten Sitzung in Salzweg einstimmig beschlossen, sich für das Handlungsfeld Ortsentwicklung fachliche Unterstützung holen zu wollen. In einigen der elf Kommunen laufen bereits Ortsentwicklungsprozesse über die Städtebauförderung oder im Rahmen der Dorferneuerung, so beispielsweise in Eging a.See, Aicha vorm Wald, Fürstenstein, Neukirchen vorm Wald oder Salzweg. Im letzten Jahr fand zudem über das Amt für Ländliche Entwicklung eine übergreifende Analyse, der sog. „Vitalitätscheck 2.0“, zum Ist-Stand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden und ihrer Ortsteile statt.

Diese Untersuchungen sollen nun einem Koordinator für Ortsentwicklung als Grundlage für seine künftige Aufgabe dienen. Die Förderung einer entsprechenden Stelle durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern wurde bereits in Aussicht gestellt. Zielsetzung ist es, die Entwicklung der Ortskerne im ILE-Gebiet mit gezielter fachlicher Begleitung/Beratung und geeigneten Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu unterstützen.

Die Stelle soll idealerweise zum Jan/Feb 2018 - zunächst auf 2 Jahre befristet - auf freiberuflicher Basis mit ca. 15 Wochenstunden besetzt werden.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: [www.passauer-oberland.de](http://www.passauer-oberland.de).

### Sperrung der Turnhalle

Die Turnhalle ist am 09. November 2017 **ganztags** und am 10. November 2017 **bis Mittag** wegen einer Veranstaltung **g e s p e r r t**.

Georg Hatzesberger  
1. Bürgermeister



Amtliches  
ab Seite 1



Vereine  
ab Seite 12



Geschäftsanzeigen  
ab Seite 18



Verschiedenes  
ab Seite 23



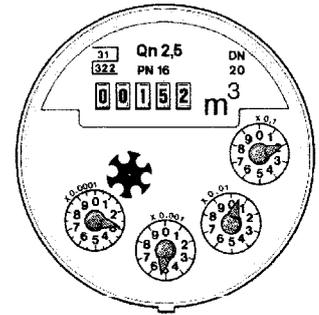
Pfarnachrichten  
ab Seite 24

# An alle Wasserabnehmer/Kanalbenutzer

## ZÄHLERSTANDSMITTEILUNG!

Wir bitten die Bevölkerung wieder um Mitarbeit.

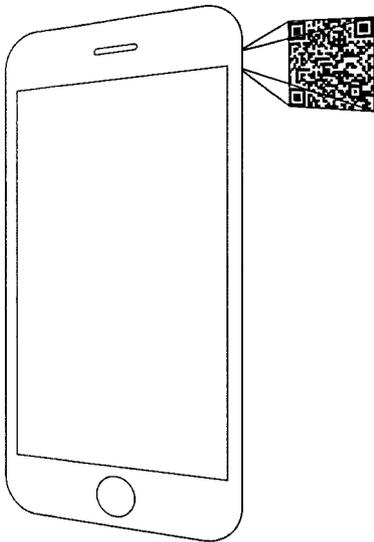
Bitte übermitteln Sie uns zuverlässig mit Datum zum **31.10.2017 (STICHTAG!)** die Zählerstände Ihrer Wasser- und/oder Kanalzähler.



**Die neuen Zählerkarten hierfür wurden am 13.10.2017 zur Post gegeben und den Wasserabnehmern bzw. Kanalbenutzern zugestellt !!**

**Keine Kommastellen eintragen !!**

Dies kann auch per Internet über unsere Homepage [www.aichavormwald.de](http://www.aichavormwald.de) sowie jetzt auch **über die offizielle App** der Gemeinde Aicha vorm Wald (erhältlich für iOS (Apple) sowie Android (Google)) unter dem Menüpunkt „Service“ und „Wasserzählerkarte online“ erfolgen (**möglich erst ab Dienstag, 31.10.2017!**).



Die Übermittlung per App kann ebenso über den sog. „QR-Code“ (siehe Abbildung links) unter dem Menüpunkt „Dienste“ und anschließend „QR-Code Reader“ übermittelt werden, indem Sie den Code auf Ihrer Zählerablesekarte einscannen und Ihre Zählerstandsdaten eintippen. Der „QR-Code“ beinhaltet Ihre vollständigen Daten, welche durch das Scannen automatisch in das Formular der App übertragen werden.

*(Alternativ können Sie Ihre Daten selbstverständlich auch von Hand in die entsprechenden Felder eingeben, jedoch unter dem Menüpunkt „Service“ und „Wasserzählerkarte online“.)*

Bei der Eingabe der Zählernummer ist noch zu beachten, dass diese ohne evtl. Zusatz vor der Zählernummer, wie z. B. „HY“ sowie ohne Binde-/Schrägstrich eingegeben wird.

**Die Zählerstandsmitteilung per Internet sowie per App ist ab Dienstag, 31.10.2017 – Freitag, 17.11.2017 freigeschaltet.**

Allen Bürgern, welche noch keinen Internetzugang besitzen bieten wir die Möglichkeit an, uns den Zählerstand **mittels der per Post zugestellten Zählerablesekarte** schriftlich mitzuteilen.

Tragen Sie hierzu bitte Ihren Zählerstand und das Ablesedatum, Stichtag: 31.10.2017, ein und schicken die ausgefüllte Karte – für Sie natürlich kostenfrei – **bis 07.11.2017** an uns zurück.

**HINWEIS: Zählerstand bitte ohne Kommastellen in die Karte eintragen !!!**

Falls wir keine Nachricht über Ihren Zählerstand erhalten, sind wir leider gezwungen, den Zählerstand zu schätzen. Die damit verbundenen Unannehmlichkeiten wollen wir Ihnen und uns ersparen.

**- Eine telefonische Zählermitteilung ist nicht möglich! -**

Spätestens Ende November erhalten alle Wasserabnehmer bzw. Kanalbenutzer die Gebühren-Abrechnungsbescheide 2017 zugestellt.

**Gemeindekasse Aicha vorm Wald**

- - -

## Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze (WHG, BayWG);  
Einleiten von Niederschlagswasser aus dem GE Kusser in einen namenlosen Graben durch die Gemeinde Aicha v. Wald

### 1. Sachverhalt bzw. Vorhaben

Die Gemeinde Aicha v. Wald beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis für das ordnungsgemäße Einleiten von Niederschlagswasser aus dem GE Kusser in einen namenlosen Graben

Nach den Antragsunterlagen ergeben sich folgende Einleitungen:

Art der Einleitung	Benutztes Gewässer	Einleitungsstelle
Niederschlagswasser GE Kusser überRRB	Namenloser Graben	Fl.Nr. 128/65, Gmkg. Aicha v. Wald

Die Details der beantragten Maßnahme können aus den Planunterlagen ersehen werden. Für die beantragte Gewässerbenutzung ist eine Erlaubnis nach § 8 WHG erforderlich.

### 2. Auslegung

Die Planunterlagen für das Vorhaben liegen gemäß Art. 69 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. Art. 73 Abs. 3 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)

1 Monat in der Zeit vom

20.10.2017 bis 20.11.2017  
in der Gemeindeverwaltung Aicha v. Wald

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

### 3. Einwendungsvorschriften

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (= bis 04.12.2017) schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer 3.11, oder bei der Gemeinde Aicha v. Wald Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

### 4. Erörterungstermin

Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Bei mehr als 50 Einwendungen findet die Benachrichtigung über den Erörterungstermin und über die Entscheidung hinsichtlich der Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung statt.

(Unterschrift)



Verwaltungsgemeinschaft

**Bekanntmachung der Einwohnerzahlen  
am 30. Juni 2015**

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat mit Schreiben vom 26.09.2017, Az.: Sg. 41, das nachstehend abgedruckte Verzeichnis der auf der Basis Zensus 2011 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 30.06.2016 übermittelt.

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Bevölkerungsstand am 30.06.2016



**Gemeinde Aicha vorm Wald**



09 275 000 Gemeinde	Landkreis Passau	Niederbayern Einwohner insgesamt
09 275 111	Aicha vorm Wald	2 443
09 275 112	Aidenbach, M	2 942
09 275 114	Aldersbach	4 214
09 275 116	Bad Füssing	7 102
09 275 117	Beutelsbach	1 123
09 275 118	Breitenberg	2 075
09 275 119	Bühlberg	4 227
09 275 120	Eging a.See, M	4 287
09 275 121	Fürstenstein	3 330
09 275 122	Fürstzell, M	7 977
09 275 124	Bad Griesbach i.Rottal, St	8 865
09 275 125	Haarbach	2 571
09 275 126	Hauzenberg, S	11 611
09 275 127	Hofkirchen, M	3 605
09 275 128	Hutthurm, M	5 939
09 275 130	Kirchham	2 205
09 275 131	Köblarn, M	1 910
09 275 132	Malching	1 234
09 275 133	Neuburg a.Inn	4 409
09 275 134	Neuhaus a.Inn	3 424
09 275 135	Neukirchen vorm Wald	2 769
09 275 137	Obernzell, M	3 751
09 275 138	Ortenburg, M	7 144
09 275 141	Pocking, St	15.471
09 275 143	Rotthalmünster, M	4 860
09 275 144	Ruderting	3 113
09 275 145	Ruhstorf a.d.Rott	7 015
09 275 146	Salzweg	6 818
09 275 148	Sonnen	1 437
09 275 149	Tettenweis	1 707
09 275 150	Thyrnau	4 314
09 275 151	Tiefenbach	6 697
09 275 152	Tittling, M	4 031
09 275 153	Untergriesbach, M	5 995
09 275 154	Vilshofen an der Donau, St	16 255
09 275 156	Wegscheid, M	5 527
09 275 159	Windorf, M	4 806
09 275 160	Witzmannsberg	1 481
09 275 000	Kreissumme	188 684

Passau, 09.10.2017  
Landratsamt Passau  
Sg. 31 -Kommunale Angelegenheiten-

- - -

## 1. Passauer Oberland Cup der Stockschützen

Erstmals fand am letzten Septemberwochenende der Passauer Oberland – Cup der Stockschützenvereine der ILE-Gemeinden statt. Die Idee dazu kam von Norbert Käser vom EC Salzweg. Sein Verein organisierte auf der Anlage in Preying die Premiere dieses Cups. Sehr erfreut darüber zeigten sich die Bürgermeister der ILE-Gemeinden im Passauer Oberland, da hier auf sportlich-menschlicher Ebene gezeigt wird, dass die Gemeinden immer mehr zusammenwachsen wollen.

Neun Mannschaften traten in der Stocksporthalle des EC Preying schließlich gegeneinander an. Nur aus Witzmannsberg und Windorf waren (noch) keine Teams dabei. Bürgermeister Josef Putz als Schirmherr eröffnete das Turnier und konnte auch zwei seiner Kollegen, Bürgermeister Rudolf Müller aus Ruderting und Georg Hatzesberger aus Aicha vorm Wald, begrüßen. „Dieser Wettbewerb ist ein Zeichen für den guten Geist, der bei den Passauer Oberlandgemeinden herrscht“, resümierte Josef Putz. Er dankte allen Bürgermeisterkollegen aus den ILE-Gemeinden, die mit jeweils 100 Euro die Ausrichtung dieser Veranstaltung unterstützten.

Als Sieger des fairen Turniers gingen die Teilnehmer vom EC Sittenberg-Ruderting hervor, die den holzgeschnitzten Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen durften. Es folgten der EC Egging a.See als zweiter vor dem EC Salzweg. Bereits beschlossene Sache ist es, dass der Passauer Oberland Cup von nun an jedes Jahr am letzten Freitag im September stattfinden wird und der jeweils im Vorjahr gekürte Sieger der neue Ausrichter sein soll. Somit wird das nächste Turnier der SC Sittenberg-Ruderting organisieren.

Eine schöne Geste war es zum Schluss, dass Josef Dersch, 1. Vorstand des EC Salzweg nach dem Turnier 150 Euro als Spende des Vereins für den Sozialfonds Salzweg überreichte.

- - -

### Weiterbildung zum/zur

### **Prakt. Betriebswirt/in (Kolping-Akademie)**

Staatl. zugelassen unter ZFU 513882

Ein berufsbegleitendes Studium für alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) die betriebswirtschaftliche Basis für die Übernahme von Leitungsverantwortung schaffen wollen. Durch das Konzept mit gut strukturiertem Lehrmaterial, monatlichem Samstagsunterricht und zeitlich getrennten Modulprüfungen als berufsbegleitendes Studium sehr gut geeignet.

Kursbeginn: März 2018  
Ort: Prüfung und Unterricht in Passau  
Dauer: 18 Monate

### **Unverbindliche Informationen und Anmeldung unter:**

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Passau e. V.  
Telefon: (08 51)3 93-73 61 – Telefax: (08 51)3 93-73 69  
Mail: [kolping@bistum-passau.de](mailto:kolping@bistum-passau.de)



HAUS FÜR KINDER  
KINDERGARTEN UND KRIPPE  
ST. PETER UND PAUL  
AIXHA VORM WALD

## HERZLICHE EINLADUNG

zum

# ST. MARTINSFEST

**09. November 2017**

**17.30 Uhr**



Wir treffen uns in der **Pfarrkirche St. Peter und Paul**  
zu einem feierlichen Gottesdienst.

Im Anschluss ziehen wir gemeinsam durch die **Hofmarkstraße** –  
Richtung Bäckerei Markl, Dr. Kessler und zurück – bis zum **Kindergarten**.

**Hier angekommen, laden wir herzlich zum Verweilen ein...**

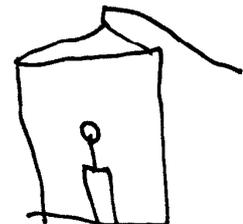
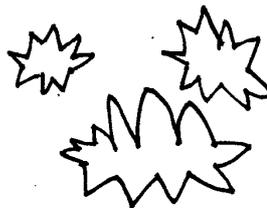
Es gibt Punsch und Glühwein, Würstelsemmeln, Kuchen und Schmalzgebackenes.

### Vorab danken wir

- allen **Anwohnern**, die die Hofmark in ein Lichtermeer verwandeln
- der **Feuerwehr** für die Sicherheit
- sowie **Martina Kroiß** für das Pferd und **Larissa Kroiß** in der Rolle des St. Martins

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Das Team und der Elternbeirat**



*Bitte beachten: Fotografien dürfen ausschließlich für private Zwecke verwendet werden!*

---

## **MUSIKPRODUKTION**

im neu eingerichteten elektronischen Studio der Musikschule  
Schulstraße 7, 94116 Hutthurm

## **Workshops im Schuljahr 2017/2018**

in Zusammenarbeit mit der vhs Passau

### **Produktion eines Hörspiels mit Kindern und Jugendlichen**

Für alle erzieherisch und kreativ Aktiven

**Samstag, 18.11.2017**

10-13 Uhr

Ein Hörspiel zu entwickeln, zu gestalten und aufzunehmen ist eine attraktive Aufgabe in der kreativ-erzieherischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auf Grundlage eines Bildes oder eines Buches soll dies exemplarisch durchgeführt werden.

Gearbeitet wird mit dem Freeware-Programm audacity, das viele und qualitativ hochwertige Bearbeitungsmöglichkeiten anbietet.

Bitte mitbringen:

Schreibzeug, Speichermedium (USB-Stick), eigene Kopfhörer (wenn vorhanden)

Kursgebühr: 30,- €; SchülerInnen der KMS sind frei

Anmeldeschluss: Freitag 10.11.2017

Kursleitung: Dr. Stefan Pontz, Musikschullehrer und Fachberater beim Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen für Musik & Elektronik

Information und Anmeldung bei: Dr. Stefan Pontz, Tel. 08505/2815, [ilztalstudio@aol.de](mailto:ilztalstudio@aol.de)  
Geschäftsstelle der Musikschule im Landkreis Passau, Tel. 0851/397622 [www.landkreis-passau.de/musikschule](http://www.landkreis-passau.de/musikschule)

- - -

**ILE PASSAUER OBERLAND GRÜNDET „VEREINSSCHULE“ – START FRÜHJAHR 2018 VERANSTALTUNGSREIHE ZUR UNTERSTÜTZUNG DES EHRENAMTS IN DEN VEREINEN**

*Fürstenstein, 9.10.2017*

Große Zustimmung bei allen Bürgermeistern der Passauer Oberlandgemeinden fand in der letzten Sitzung der Vorschlag von ILE-Vorsitzenden Stephan Gawlik, eine „Vereinschule Passauer Oberland“ zu gründen. Einstimmig beschlossen sie, mit Start im Frühjahr 2018 die Vereine der elf Gemeinden im Passauer Oberland in ihrer Vereinsarbeit, die ja ehrenamtlich stattfindet, aktiver und konkreter zu unterstützen. Damit ist die ILE Passauer Oberland bayernweit die erste Gemeindeallianz, die diesen Weg der Vereinsförderung und damit der Stärkung des Ehrenamts beschreitet.

Dazu wird ab Frühjahr 2018 eine Veranstaltungsreihe gestartet, bei der verschiedene Vorträge/Workshops zu relevanten Themen für Vereinsvertreter - Verantwortliche und aktive Mitglieder - angeboten werden. „Nicht umsonst haben wir als erste interkommunale Allianz Bayerns zu Beginn dieses Jahres unser Handlungsfeld Demografie um den Bereich Ehrenamt erweitert“, erklärt Bürgermeister Rudolf Müller aus Ruderting, federführend für das Handlungsfeld verantwortlich. Und ILE-Vorsitzender Stephan Gawlik fügt hinzu: „Wir haben erkannt, dass ein funktionieren des Gemeinschaftsleben in den Gemeinden ganz wesentlich von der Vereinsarbeit abhängt. Deshalb starten wir diese offensive Vereinsunterstützung ab dem kommenden Frühjahr“. Das einstimmige Votum der ILE-Bürgermeister für die Gründung einer „Vereinschule“ unterstreicht die hohe Bedeutung des Ehrenamts für die Gemeinden.

Damit soll die großartige Arbeit, die Vereine und Verbände in der Region leisten, gewürdigt und noch mehr unterstützt werden. Vereine und ihre Mitglieder sind es, die ganz wesentlich zur Stärkung des Gemeinschaftssinns und des „WIR“ in der Gesellschaft beitragen. Sie gilt es zu fördern, damit sich immer wieder auch Nachwuchs für die Vereinsarbeit begeistert und Vereinsverantwortliche gerne und erfolgreich ihren Verein leiten. „Die Vereinsverantwortlichen müssen den Kopf hinhalten und haben nicht selten das Problem, Nachwuchs zu finden. Daher begrüße ich diese Initiative ganz außerordentlich“, so Windorfs 2. Bürgermeister Klaus Opitz.

Wie gut so eine Vereinschule ankommt, zeigt das Beispiel im Landkreis Regensburg, wo diese Veranstaltungsreihe bereits seit 2015 mit großem Erfolg läuft. Mit Themen wie z.B. zu Haftungsrisiken in der Vereins- und Vorstandsarbeit, zur Öffentlichkeitsarbeit oder der Organisation von Festen und Veranstaltungen reicht die Palette des Angebots.

Im Passauer Oberland soll rechtzeitig vor Beginn der Freiluft-Saison im Frühjahr 2018 eine Veranstaltung zum Thema: Feste & Feiern & Stände – was muss man bedenken? stattfinden. Wann und wo wird rechtzeitig bekannt gegeben.

- - -



**Passauer  
Frühling**  
DreiLänderMesse

**Passauer  
Oberland**

## **„Passauer Oberland“ und „Ilzer Land“ wieder gemeinsam auf der DreiLänderMesse 2018**

### **Interessierte Unternehmen können sich ab sofort anmelden**

Die Halle 4 auf der Dreiländermesse Passau ist ein Erfolgsmodell, so die Vorsitzenden der ILE Passauer Oberland Stefan Gawlik und der ILE Ilzer Land Manfred Eibl. Jetzt beschlossen die Vorstände der beiden kommunalen Verbände, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch auf der nächsten Dreiländermesse fortzuführen. Diese findet von 10. bis 18. März auf dem Messegelände in Passau-Kohlbruck statt. So werden sich auch 2018 in der Halle 4 Unternehmen aus dem Gebiet zwischen Donau und Nationalpark präsentieren und zeigen, welche breit gefächerten Angebote und Kompetenzen unsere Region zu bieten hat.

Die Verbrauchermesse in Passau zählt mit ihren über 70 000 Besuchern im Jahr 2016 zu den wichtigsten Messen in der Region. Das Einzugsgebiet geht weit in den oberbayerischen Raum, aber auch nach Tschechien und Österreich. Josef Hasenöhr, Unternehmer aus der Gemeinde Büchlberg betont den besonderen Charme, den die Halle 4 ausübt. „In unserer Halle kennen wir uns untereinander, wir kommen alle aus einer Region. Diese angenehme Atmosphäre überträgt sich auch auf die Besucher, die sich gerne in unserer Halle aufhalten.“

Ein buntes Rahmenprogramm auf der zentralen Bühne, ein großer Biergarten und das Projekt „Soziale Hütte“, in der sich Vereine und Verbände präsentieren können, tragen zur Attraktivität der Halle bei. So ist es nicht verwunderlich, dass viele der bisherigen Aussteller mit neuen Produkten und Ideen wieder in der Halle vertreten sein wollen und werden.

**Für neue Aussteller besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich an dem gemeinsamen Messeauftritt mit einem Stand zu beteiligen. Da heißt es nun, schnell zu reagieren!**

Für weitere Informationen für Unternehmen aus dem Passauer Oberland steht **Heinz Möginger** ([hm@hasenoehrl-werbetchnik.de](mailto:hm@hasenoehrl-werbetchnik.de), Tel. **08505-939561**) zur Verfügung.

Ebenso können sich **Vereine und Verbände**, die an einem Tag die **Soziale Hütte** kostenfrei nutzen möchten, auch jetzt schon melden.



# Der Elternbeirat der Gund- und Mittelschule Eging am See

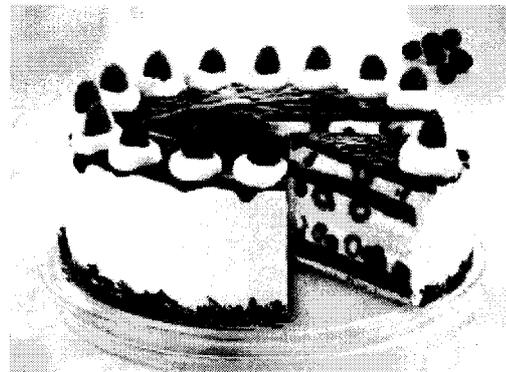
verkauft auf dem Martinsmarkt am 05.11.2017 von 12 bis 17 Uhr

auf dem Parkplatz beim Apfelböck wieder



Torten,

Kuchen,



heiße und kalte  
Getränke.

Der Elternbeirat unterstützt finanziell verschiedene Aktivitäten und Anschaffungen (Schulausflüge, Sport- und Freizeitausrüstung, Veranstaltungen...) der Schule und leistet für das Schulleben sehr wichtige Arbeit. Aus diesem Grund werden die Erlöse aus dem Kuchenverkauf natürlich der Schule bzw. den Schulkindern zugute kommen.

Die Schulfamilie Eging freut sich auf  
Ihren Besuch.

## Superfoods – Lebensmittel mit Superkräften?

### Ansprechpartnerin

Eva Kirchberger  
Ludwigsplatz 4  
94032 Passau  
Tel.: 0851 36248  
Fax: 0851 33490  
E-Mail: [passau@verbraucherservice-bayern.de](mailto:passau@verbraucherservice-bayern.de)

Das gesundheitsfördernde Potenzial von als **Superfoods bezeichneten Lebensmitteln liegt in ihren hohen Gehalten an Antioxidantien oder bestimmter Mineralstoffe wie Calcium oder Eisen**. Haben diese Nahrungsmittel aber wirklich Superkräfte?

Es gilt jedoch zu beachten, dass exotische Superfoods **wegen ihrer langen Transportwege so gut wie nie in frischem Zustand** bei uns ankommen. „Das bedeutet, dass die wertvollen Nährstoffe wie sie in den Ursprungsländern in Afrika, Asien oder Südamerika gemessen werden, nur noch zu einem Bruchteil enthalten sind“, gibt Eva Kirchberger, Ernährungsberaterin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) zu bedenken: „Die Beeren und Früchte werden getrocknet, zerkleinert, tiefgefroren und/oder konserviert. Hierdurch gehen viele **wertvolle Inhaltsstoffe verloren**“.

Auch über die **Anbaubedingungen und den Einsatz von Pflanzenschutz und Dünger bei der Erzeugung exotischer Superfrüchte ist meist sehr wenig bekannt**. Oft wird nach ortsüblichen Methoden angebaut, diese können unter Umständen auch das Düngen mit (menschlichen) Fäkalien oder verschmutztem Wasser einschließen. Im Ökomonitoringbericht 2016, wurde in Superfoods, die als Bioprodukt deklarierten waren, **stark erhöhte Werte an Pflanzenschutzmittelrückständen** gefunden. Es waren auch erhöhte Werte an Schwermetallen, Schimmelpilzen oder Mineralölrückständen zu beanstanden.

„Unsere heimischen Gärten und Äcker stecken voller gesunder Lebensmittel. Diese können hier nachhaltiger und ressourcenschonender angebaut werden“, betont Kirchberger.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim VerbraucherService Bayern in Passau, Ludwigsplatz 4, Tel: 0851-36248 oder unter [www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de).

---

Der **VerbraucherService Bayern** im KDFB e.V. (VSB) ist tätig in den Bereichen **Beratung, Bildung und Hauswirtschaft**. Er ist eine unabhängige Interessenvertretung und steht für aktuelle, neutrale, kompetente und zukunftsorientierte Verbraucherarbeit. Der VSB unterhält **15 Beratungsstellen** in Bayern, betreut etwa 175.000 Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) und richtet seine Angebote an die gesamte Bevölkerung. Der VSB wird gefördert durch die Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz, sowie Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de) [www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern](https://www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern)



## **Broschüre „Ehe und Partnerschaft – rechtlich begleiten“**

Die neue Broschüre „Ehe und Partnerschaft – rechtlich begleiten“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration informiert über die rechtlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen familienbezogener Entscheidungen. Sie macht Vorschläge für individuelle eherechtliche oder partnerschaftliche Vereinbarungen.

Damit können sich Frauen schützen, wenn sie auf ihre berufliche Entwicklung verzichten.  
Dies wirkt auch der Altersarmut entgegen.

Die Broschüre „Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“ ist bestellbar unter  
[www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm)

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

- - -